

## Geleitwort.

*Im Jahre 1933 entschloß sich die preußische Staatsregierung, die seit langem geplante Abdämmung der Eider in Angriff zu nehmen und als Staatsaufgabe durchzuführen. Damit wurden endlich die berechtigten Wünsche der Eideranlieger auf Abstellung der wasserwirtschaftlichen Mißstände erfüllt, die in den weiten, den Sturmfluten der Nordsee fast schutzlos ausgesetzten Niederungsgebieten der Eider herrschten und die landwirtschaftliche Nutzung der heimischen Scholle nur in sehr beschränktem Maße zuließen.*

*Es galt, die Machtmittel des Staates zur siegreichen Beendigung des schweren Kampfes gegen die Naturgewalten einzusetzen, den die Eiderbauern jahrhundertlang aus eigener Kraft, aber mit unzulänglichen Maßnahmen und deshalb ohne den erhofften Erfolg hatten führen müssen, und so die Grundlage für die Umwandlung des großen Sumpfgebietes der Nordmark in voll ertragfähiges Kulturland zu schaffen.*

*Der für die Ausführung bestimmte Plan war das Ergebnis sehr mühevoller und schwieriger Untersuchungen, mit denen bereits im Jahre 1924 begonnen wurde. Eine ganze Reihe von Entwürfen verschiedenster Art mußten in den Jahren 1927 bis 1933 bearbeitet werden, um Klarheit über die zweckmäßigste Gestaltung der Hochwasserschutzanlagen zu gewinnen. Nach sorgfältigster Abwägung aller in Betracht kommenden Umstände wurde schließlich die sturmflutfreie Abdämmung der Eider bei Nordfeld als die technisch und wirtschaftlich beste Lösung der gestellten Aufgaben erkannt.*

*In rastloser jahrelanger Arbeit ist es gelungen alle Schwierigkeiten, die sich der Bauausführung entgegenstellten, zu überwinden und im Jahre 1936 das einzigartige Abdämmungsbauwerk glücklich zu vollenden. Es legt Zeugnis ab vom Können deutscher Ingenieure, von der Tatkraft deutscher Unternehmer und dem Fleiß deutscher Arbeiter.*

*Ist so der Schutz der Eiderniederung vor Sturmflut- und Hochwassergefahren für alle Zukunft sichergestellt, so wird doch das Endziel des großen Landeskulturwerkes erst erreicht sein, wenn der Eiderverband als Träger des Unternehmens die in der Ausführung begriffenen wasserwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Folgemaßnahmen durchgeführt hat, wenn das geplante Landstraßen- und Wegenetz ausgebaut und die Bewirtschaftung des*

*Eidergebietes im Wege der Umlegung und teilweisen Besiedlung in neue, den veränderten Verhältnissen entsprechende Bahnen gelenkt ist.*

*In den Aufsätzen dieses Heftes haben die berufenen und sachkundigen Männer sich zu den hiermit zusammenhängenden Fragen geäußert. Die Darlegungen geben ein klares Bild über die bereits geleistete und die noch zu leistende Arbeit und lassen die überaus große Bedeutung des Eiderunternehmens für die Erbreiterung der Ernährungsgrundlage des deutschen Volkes erkennen.*

*Der nationalsozialistische Staat hat den Eiderbauern durch die Fesselung der Nordseefluten die lang ersehnte Hilfe gebracht und ihnen den Weg zur Besserung ihrer Wirtschaftslage oder auch zum Neuaufbau ihrer Betriebe eröffnet. Er wird ihnen auch in Zukunft seine tatkräftige Unterstützung in der Gewißheit zuteil werden lassen, daß sie wie bisher verständnisvoll und vertrauensvoll mitarbeiten werden. In dieser Voraussetzung und im engsten Zusammenwirken aller beteiligten Stellen wird es gelingen, das gewaltige Werk der Erschließung des Eidergebietes in wenigen Jahren planmäßig zu vollenden.*

*Stadermann*

*Ministerialrat im Reichsministerium  
für Ernährung und Landwirtschaft.*